



Niederschrift der Ortschaftsrat Wippra

Ort, Raum: Versammlungsraum Wippra, Anger 3, 06526 Sangerhausen

Datum: 07.07.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister/in

Frau Monika Rauhut

Vertreter des Ortsbürgermeisters

Herr Steffen Reise

Ortschaftsratsmitglied

Herr Ulrich Dockhorn

Herr Dr. med. Ralf Eckert

Herr Frieder Herold

Frau Ulrike Lange

Herr Matthias Römer

ab 19:14 Uhr anwesend

Frau Silke Seifert

Herr Stephan Wölfer

Protokollführer/-in

Frau Simone Jung

Verwaltung

Frau Annette Baierl

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Niederschrift der 8. Ortschaftsratssitzung vom 12.05.2020

5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 11. Stadtratssitzung am 09.07.2020
7. Allgemeine Information
8. Anfragen und Anregungen
9. Fragestunde für die Einwohner

Protokolltext:

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Durch die Ortsbürgermeister/in wurden die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates begrüßt und die Sitzung eröffnet.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates fristgerecht zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ordnungsgemäßer Einladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 8. Ortschaftsratssitzung vom 12.05.2020

Die Niederschrift wurde mit den Sitzungsunterlagen am 26.06.2020 versandt.

Abstimmung über die Niederschrift

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	8
mit - Ja - Stimmen:	8
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Niederschrift aus der 8. Sitzung vom 12.05.2020 in der vorliegenden Fassung einstimmig bestätigt.

TOP 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung gingen nicht ein.

Abstimmung über die Tagesordnung:

Mitglieder des Ortschaftsrates: 9

davon anwesend:	8
mit - Ja - Stimmen:	8
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit wurde die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 6 Information und Beratung zur Tagesordnung der 11. Stadtratssitzung am 09.07.2020

Frau Rauhut informiert über folgende Beratungsgegenstände, die am Donnerstag auf der Tagesordnung der 11. Stadtratssitzung stehen.

6.1 Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 44.800,00 € für den Erwerb von Winterdiensttechnik

Frau Rauhut geht auf die Vorlage ein. Das Winterdienstfahrzeug soll nur auf der Strecke zwischen Sangerhausen und Röblingen eingesetzt werden. Sie wird der Genehmigung nicht zustimmen, denn die Wirtschaftlichkeit ist ihres Erachtens hier nicht gegeben. In den letzten Jahren hat es kaum geschneit. Wenn der Fall eintritt, sollte besser Technik angemietet oder ein Dienstleister beauftragt werden. Das Geld kann auch anders eingesetzt werden.

Sie informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass die Ortsbürgermeister bei der Stadt beantragt hatten, die Ortschaftsbüros mit Laptops und Drucker auszustatten. Das wurde abgelehnt.

Herr Dockhorn sieht anhand der Tagesordnungspunkte, dass viele Ausgaben für die Kernstadt geleistet werden. Er fragt, wo die Ortschaften bleiben. Hier gibt es erheblichen Nachholbedarf.

6.2 Beschluss zur Festlegung des Fördergebietes " Ostsiedlung " im Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung-Lebenswerte Quartiere gestalten"

Frau Rauhut erklärt den Inhalt der Vorlage. In diese Programme sollten auch die Ortschaften einbezogen werden.

Frau Lange weist darauf hin, dass für solche Fälle bereits fertig geplante Projekte in der Schublade liegen sollten.

19:14 Uhr - Herr Römer kommt zur Sitzung = 9

6.3 Satzung der Stadt Sangerhausen über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Nutzung des Informationszentrums Rose und der Rosenarena

Frau Rauhut macht darauf aufmerksam, dass die Satzung schon mehrmals auf der Tagesordnung stand. Sie wurde aber immer wieder vertagt, weil Unklarheiten nicht beseitigt und einige Fragen nicht zufriedenstellend beantwortet werden konnten. So z.B. konnte bisher nicht geklärt werden, ob bei einer Vermietung des Glashauses (500,00 €) für die Nutzer der Eintritt in das Rosarium entfällt oder nicht. Die errechneten Einnahmen decken bei Weitem nicht das erhebliche Defizit.

6.4 Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Sangerhausen und Nachbargemeinden

Frau Rauhut informiert über die Auslegung des Einzelhandelskonzeptes und dessen Ergebnisse.

Frau Seifert macht deutlich, dass ein Einzelhandelskonzept richtungsweisend für die Stadt und ihre Ortschaften ist. Das sollte nicht so abgetan werden. Sie plädiert dafür, dass das Konzept demnächst im Ortschaftsrat vorgestellt wird, damit Vorschläge eingereicht werden können.

Herr Reise bemerkt, dass das Konzept wenigstens den Räten zur Verfügung gestellt werden sollte.

Herr Dr. Eckert ist mit dem Einzelhandel in Wippra zufrieden und fragt, ob jemand etwas vermisst oder Vorschläge einbringen möchte.

Frau Seifert möchte aus dem Konzept z.B. erfahren, ob es die Kaufhalle auch noch in 10 Jahren in Wippra gibt.

Frau Rauhut betont, dass das nicht absehbar ist und vom Kaufverhalten der Kunden abhängt. Man kann ein Einzelhandelsunternehmen nicht halten, wenn der Umsatz nicht zufriedenstellend ist. Sie fragt, ob außer Frau Seifert, andere Ortschaftsräte daran interessiert sind, dass das Einzelhandelskonzept in einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen vorgestellt wird. – Niemand bekundet Interesse.

TOP 7 Allgemeine Information

- **Radwege – Konzept der Stadt Sangerhausen**

Frau Rauhut informiert, dass die Stadt dabei ist, ein Radwege-Konzept zu erstellen. Wer Interesse hat, kann sein Wissen und seine Vorschläge einbringen.

Herr Dockhorn findet die Idee sehr gut und kann sich einen Radweg zwischen Sangerhausen und Wippra und einen zur und um die Talsperre gut vorstellen.

Frau Rauhut schlägt vor, den Fahrradhändler in Obersdorf wegen einer Ausleihstation in Wippra zu kontaktieren. Für den Erholungsort wäre das eine weitere Bereicherung.

Herr Dr. Eckert erklärt sich bereit, mit dem Inhaber darüber zu sprechen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

- **katastrophaler Zustand des Hasselbaches und der Wiesen durch die Haltung von Wasserbüffeln**

Frau Lange kritisiert, dass sich die Hasselbach-Wiesen in einem desolaten Zustand befinden. Es ist dort matschig und zum Teil ist alles zertrampelt. Das ist auf die Haltung von Wasserbüffeln durch Herrn Hausschild zurückzuführen, die auf den Wiesen weiden und am Hasselbach getränkt werden. Der Bach ist an manchen Stellen so zertrampelt, dass sich das Wasser staut und nicht mehr weiterfließt. Sie macht darauf aufmerksam, dass es sich hier um ein Landschaftsschutzgebiet handelt und fragt, ob in solchen Fällen eine Genehmigung für das Weiden von Wasserbüffeln erforderlich ist und wenn ja, ob diese vorliegt und ob es Vorgaben und Einschränkungen gibt. Wenn z.B. Tränken bereitstehen würden, könnte den Tieren der Weg zum Hasselbach abgesperrt werden.

Frau Rauhut bestätigt den Zustand. Teilweise sind die Böschungen zum Bach heruntergetrampelt, sodass das Wasser auf die Wiesen fließt. Für die Sprungschanze wird z.B. das Bachwasser benötigt.

TOP 9 Fragestunde für die Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

gez. Simone Jung
Protokollantin

gez. Monika Rauhut
Ortsbürgermeisterin